

## Stromspar-Check PLUS

DIY-Energiespar-Aktion  
für Haushalte mit  
geringen Einkommen



# Klimaschutz im Coburger Land: Projekt Strom-Spar-Check Plus

Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität am 20.11.2014

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Übergeordnete Ziele



Bei dem Projekt Strom-Spar-Check Plus handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, mit dem die Vernetzung von mehreren Politikfeldern verbunden ist:

## **Umwelt- und Klimaschutz**

- Sensibilisierung und Aktivierung einer bisher wenig beachteten Bevölkerungsgruppe für das Thema Umweltschutz und Energieeffizienz
- Durch die Reduzierung des individuellen Energieverbrauchs wird ein Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen CO<sub>2</sub> Einsparung geleistet.

## **Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik**

- Kostenloses und freiwilliges Energieberatungsangebot für Haushalte mit geringem Einkommen, das zu Einsparungen bei den Energiekosten und damit zur Entlastung des persönlichen Budgets führt
- Qualifizierung und Beschäftigungsförderung Langzeitarbeitsloser bzw. Schwerbehinderter mit dem Ziel der (Re)Integration in den Arbeitsmarkt.

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Ausgangssituation



- Über 3.000 Bedarfsgemeinschaften mit Transferleistungen nach Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe in Coburg Stadt und Land
- Steigende Energiepreise
- Steigende Zahl der Haushalte, denen der Strom (zeitweilig) abgestellt wird, weil Rechnungen / Nachzahlungen nicht bezahlt werden können
- Diskussion um Energie-Sozialtarife
- Steigende Kostendruck bei den Kommunen wegen Heizkosten-Zuschüssen für Bezieher von Transferleistungen
- Zielgruppe geht häufig besonders unachtsam mit Energieverbrauch um
- **Bisherige Angebote zur Energiespar-Beratung werden von dieser Bevölkerungsgruppe nicht angenommen**

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Kostenträger Energiebereich



## Energiekosten im Bereich Strom:

- Berechnungsansatz im Regelsatz von 400 € enthalten (inkl. Warmwasserbereitung)

→ Energiepreissteigerungen tragen die betroffenen Familien

## Energiekosten im Bereich Heizenergie:

- Kosten werden von Kommunen in voller Höhe übernommen, soweit sie angemessen sind

→ Energiepreissteigerungen tragen v.a. die Kommunen

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Mehrwerte



- Kostenlose Beratung von Haushalten mit geringem Einkommen (Bezieher von Transfer-Leistungen)
- Kostenlose Starterpakete (bestehend aus Energiespar-Produkten) für die beratenen Haushalte
- Förderung für den Austausch überalterter Kühlgeräte möglich
- Nachweisbar positive Ergebnisse durch mehrjährige Evaluation auf Bundesebene
  
- Arbeit im Netzwerk von Caritas, Jobcenter Stadt Coburg, Jobcenter Landkreis Coburg sowie Coburg Stadt und Land aktiv GmbH / Regionalmanagement
  
- Beschäftigung und Qualifizierung langzeitarbeitsloser Menschen
- Fachliche Weiterbildung der Teilnehmenden durch spezialisierte Trainer der Energieagenturen
- Verbesserung der Vermittlungschancen der Teilnehmenden durch die Tätigkeit in einem zeitgemäßen Projekt

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Ablauf



## ■ **Aufnahmegespräch**

Vor-Ort-Termin mit intensiver Besichtigung der Wohnung, Erfassung der Situation mittels standardisierter Aufnahmeformulare

## ■ **Nachbereitung / Datenverarbeitung**

Mit einer für dieses Projekt eigens entwickelten Software wird der individuelle Beratungsbericht für den Kunden erstellt

## ■ **Abschlussgespräche**

Vor-Ort-Termin zur Erläuterung des Beratungsberichts und Montage der kostenlosen Energiespar-Produkte im Starter-Paket

## ■ **Monitoring**

Weiterer Vor-Ort-Termin nach ca. 6 Monaten zur Verfestigung und zum Monitoring des Projekterfolgs

Die Beratung erfolgt grundsätzlich auf freiwilliger Basis. Die Berater gehen immer zu zweit in eine Wohnung.

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Starter-Pakete



Die kostenlosen Starter-Pakete werden individuell zusammengestellt und bestehen bspw. aus:

- LED-Sparlampen
- Steckdosenleisten mit Ein-/Ausschalter
- Zeitschaltuhren
- Wertgutscheine über 100 EUR zum Austausch überalterter Kühlschränke
- Perlstrahler für Wasserhähne
- Duschköpfe mit Sparfunktion
- WC-Stopps
- Elektronische Heizkörper-Thermostate

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Ziele im Klima- und Umweltschutz



Die Durchführung von Vor-Ort-Beratungen im Projekt Strom-Spar-Check Plus bewirkt:

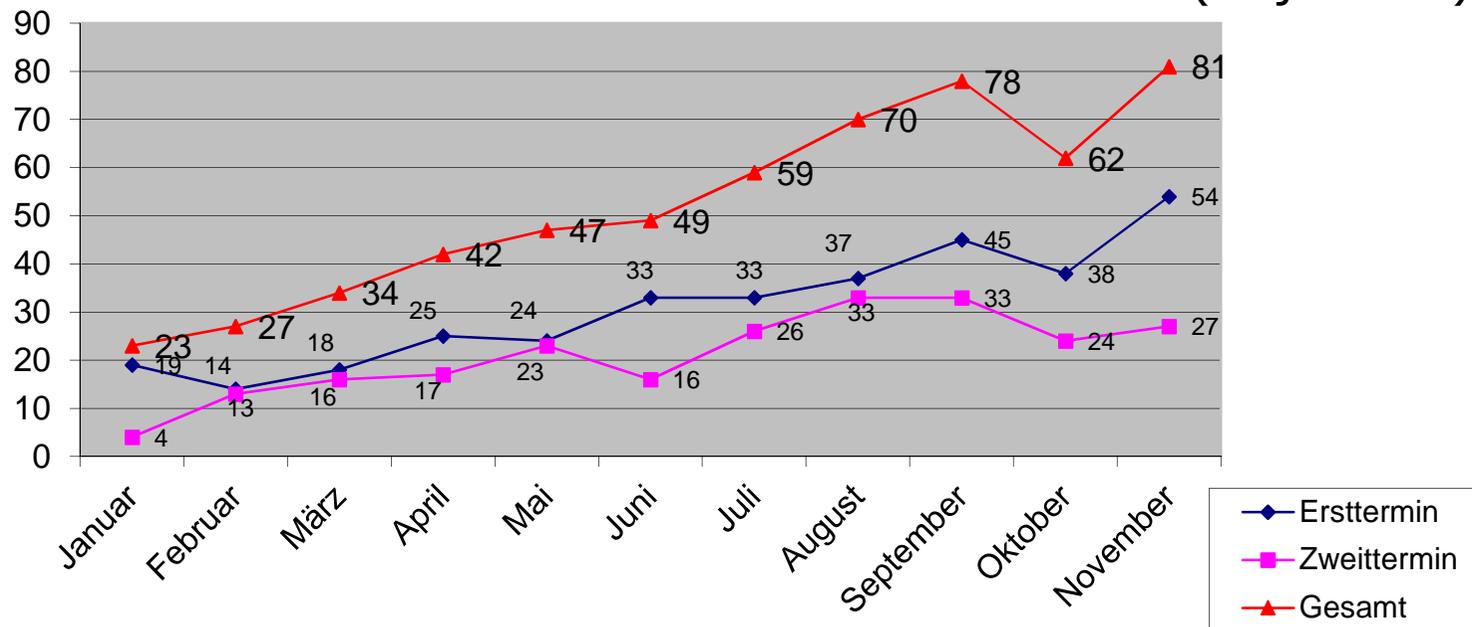
- Reduktion des Stromverbrauchs
  - Verminderung von Stromsperren / Zahlungsausfällen
  - Reduktion des Wasserverbrauchs
  - Reduktion der Heizkosten
- 
- Und damit verbunden grundsätzlich eine Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Ziele im Klima- und Umweltschutz



Mögliche Projektentwicklung aus Erfahrungen mit Vergleichsprojekten der Caritas (Hier: Frankfurt):

Beratungstermine im Beispieljahr 2008  
(Projektstart)



# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Ziele im Klima- und Umweltschutz



## Monitoring-Ergebnisse Bundesprojekt:

<b>Einsparung</b>	Durchschnittliche Einsparung pro Jahr und 2-Pers.-Haushalt	Langfristige Einsparung pro Haushalt
Wasser	11,8 m <sup>3</sup>	118 m <sup>3</sup>
Strom	395 / 785 kWh	2.293 / 3.785 kWh
Warmwasser- Bereitung	223 kWh	2.225 kWh
<b>Kostensparnis gesamt</b>	<b>147 / 239 €</b>	<b>1.073 / 1.427 €</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emission Einsparung</b>	<b>288 / 520 kg</b>	<b>1.890 / 2.279 kg</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emission Einsparung (125 TN-Haushalte)</b>	<b>36 / 65 t</b>	<b>236,25 / 284,87 t</b>

Angeführt sind jeweils  
die Summen ohne / mit  
Austausch eines  
Kühlgeräts

# Projekt Strom-Spar-Check Plus

## Konzeption Coburg



- Projektlaufzeit 12/2014 bis 12/2015  
(Hintergrund: Förderbedingungen des laufenden Bundesprojekts)
- Gemeinsame Projektträgerschaft Caritasverband Coburg und Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
- Beschäftigung von 2 Energieberatern in Teilzeit (30 Wochenstunden)
- Ziel: 100 Klimachecks in der ersten Projektphase
- Aktive Ansprache der Zielgruppe durch persönliche Motivation der Betreuer Agentur für Arbeit, Jobcenter, Sozialämter ist gesichert
- Positive Vorabstimmung mit Vertretern des Bundesprojekts. Somit kurzfristiger Projektstart möglich bei Sicherung der Finanzierung

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Finanzierung (Projekt Coburg)



<u>Personalkosten</u>	
▪ Umweltingenieur / Anleitung, 2 Manntage pro Monat	7.500,00 €
▪ Energieberater (2 Pers. Teilzeit 30 Std./Woche)	41.600,00 €
Summe der Personalkosten	49.100,00 €
<u>Sachkosten</u>	
Material-Werkzeugkoffer (BMU), 2 Koffer á 300,00 €	300,00 €
Soforthilfen (BMU), 70,00 € * 100 Checks * 1 Team	7.000,00 €
Arbeitsplatz, Investition EDV, Drucker etc.	1.000,00 €
Miete und Nebenkosten	650,00 €
Honorar Schulung (BMU)	4.500,00 €
Büromaterial/Verwaltung	650,00 €
Literatur	250,00 €
Schulungsmaterial (BMU)	1.000,00 €
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €
Versicherung etc.	500,00 €
Investitionen, Büro-/Lagerraum	1.000,00 €
Reinigung etc.	550,00 €
Zwischensumme	18.400,00 €
<u>Fahrtkosten</u>	
Job-Ticket SÜC, 2 Stück	720,00 €
Fahrtkosten für Fahren in den Landkreis (ca. 4.500 km)	1.350,00 €
Zwischensumme	2.070,00 €
Summe der Sachkosten	20.470,00 €
<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>69.570,00 €</b>

# Projekt Strom-Spar-Check Plus: Finanzierung (Projekt Coburg)



## Feste Förderzusagen

Anleitung: Finanzierung aus Mitteln Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	7.500,00 €
Bundeszuschuss allgemein (bei ca. 100 durchgeführten Checks)	10.000,00 €
Bundeszuschuss Soforthilfen	7.000,00 €
Bundeszuschuss Schulung	4.500,00 €
Lohnkosten-Förderung Jobcenter Stadt und Landkreis Coburg	31.200,00 €
<b>EINNAHMEN GESAMT</b>	<b>60.200,00 €</b>
Einnahmen Gesamt	60.200,00 €
Ausgaben Gesamt	69.570,00 €
-	
<b>Defizit</b>	<b>9.370,00 €</b>